

# Der Kormoran



**D**er Kormoran kommt in ganz Europa an Küsten und Binnengewässern vor.

Sein Bestand in Deutschland wird auf etwa 23.000 Brutpaare in 120 Kolonien geschätzt.

Sie werden 75 bis 95 cm groß und etwa 2,5 bis 3,5 Kilogramm schwer.

**D**er Name Kormoran stammt aus dem lateinischen und bedeutet „Meerrabe“.

Er hat eine Flügelspannweite von bis zu 1,40 Metern und sein Gefieder glänzt metallisch.

Im April legt das Weibchen ca. 3 - 4 hellblaue Eier, die etwa 30 Tage bebrütet werden. Die Jungen sind nach ca. 50 – 60 Tagen flugfähig.



**A**nders als bei anderen Wasservögeln, sind die Federn der Kormorane nicht wasserabweisend und werden somit beim Tauchen nass. Aus diesem Grund müssen Kormorane nach jedem Aufenthalt im Wasser ihr Gefieder trocknen (siehe Bild links).

Kormorane ernähren sich überwiegend von etwa 10 – 20 cm großen Fischen (etwa 400 – 500 Gramm pro Tag), die sie aus einer Wassertiefe von 1 – 15 Metern heraus fangen.

## Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass Kormorane fast 20 Jahre alt werden können? Und, dass sie früher in China und Japan von den Menschen zum Fangen von Fischen abgerichtet wurden?